

Lektion 33

Lehre und Bündnisse 19:25-41

Opfer aus einem ewigen Blickwinkel betrachten

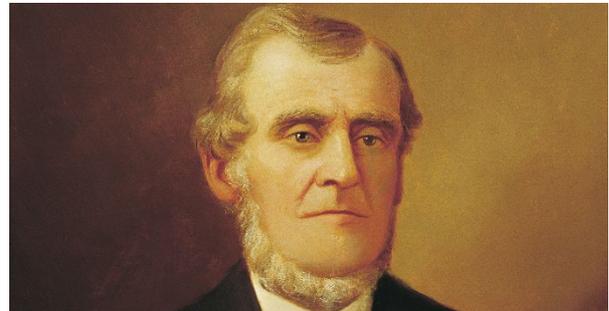


 *Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du ein [Lied](#) anhörst und ein Gebet sprichst.*  *Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.*

Martin Harris hatte sich verpflichtet, auf seine Farm eine Hypothek aufzunehmen, um den Druck des Buches Mormon zu finanzieren. Der Drucker, E. B. Grandin, wollte erst mit der Arbeit beginnen, wenn alle Vereinbarungen offiziell bestätigt waren. Daher musste also Martin sein Zuhause und fast seinen gesamten Besitz aufs Spiel setzen, um die Bezahlung zu garantieren. Der Herr gab Joseph eine Offenbarung, die Martins Blickwinkel erweiterte und ihm das nötige Vertrauen gab, sich an alle Punkte der Vereinbarung zu halten. In dieser Lektion wirst du aufgefordert, dem Beispiel des Erretters zu folgen und alles zu opfern, was der Vater im Himmel von dir verlangt.



Schriftstudium

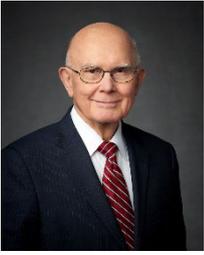


Stell dir vor, du lebst im Jahr 1829 und gehörst zu den Ersten, die an die Berufung Joseph Smiths glauben. Dein Freund Martin Harris fragt dich um Rat. Du weißt, dass er auf einer wunderschönen, etwa 100 Hektar großen Farm lebt. Er erzählt dir, wenn nicht genügend Bücher Mormon verkauft werden, werde er sein Haus und den größten Teil seiner Farm verkaufen müssen, um den Druck bezahlen zu können. Seine Frau und seine Nachbarn sind dagegen, dass er für Joseph Smith und das Buch Mormon seine Farm aufs Spiel setzt. Er könnte sein Zuhause und die gute Beziehung zu seinen Angehörigen verlieren.

Schlag den Abschnitt „Geistige Erkenntnis erlangen“ im [Grundlagenheft](#) auf. Lies [Absatz 8](#). Welche Einstellung oder Einsicht könnte in der Situation hilfreich sein, in der sich Martin Harris befunden hat? Oder in Situationen, wenn der Herr uns auffordert, Opfer zu bringen?

Martin Harris befand sich in der Anfangszeit der Wiederherstellung in dieser Situation. Eine Offenbarung von Jesus Christus half Martin Harris, bereit zu sein, für den Aufbau des Reiches Gottes Opfer zu bringen.

Präsident Dallin H. Oaks von der Ersten Präsidentschaft hat über Martin Harris und seine Reaktion auf diese Offenbarung gesagt:



Mit das Wichtigste, das Martin Harris für die Kirche tat, war die Finanzierung der Veröffentlichung des Buches Mormon, und er sollte immer

dafür geehrt werden. Im August 1829 belastete er sein Haus und sein Land mit einer Hypothek zugunsten von Egbert B. Grandin als Sicherheit dafür, dass der Druck des Buches bezahlt werden konnte. Sieben Monate später waren 5000 Exemplare des ersten Buches Mormon fertig. Als die Hypothek später fällig wurde, wurden das Haus und ein Teil des Landes für dreitausend Dollar verkauft. So befolgte Martin Harris diese Offenbarung des Herrn. (Dallin H. Oaks, „[Der Zeuge Martin Harris](#)“, *Der Stern*, Juli 1999, Seite 43)

Achte beim heutigen Schriftstudium auf Wahrheiten, die Martin Harris geholfen haben, Opfer zu bringen. Du kannst diese Wahrheiten dann nutzen, um dich darauf vorzubereiten, Opfer zu bringen, um dem Herrn nachzufolgen.

Bearbeite mindestens eine der folgenden Aufgaben.

Opferbereitschaft



Lies [Lehre und Bündnisse 19:26-28,32-35,38-41](#). Suche nach Lehren des Herrn, die Martin Harris geholfen haben, Opfer zu bringen.



Schreibe deine Überlegungen in eine Datei, auf ein Blatt Papier oder in dein Studientagebuch. Gehe folgendermaßen vor:

1. Schreibe oben auf die Seite die Überschrift „Opfer“.
2. Liste auf einer Seite die Opfer auf, die Martin Harris bringen sollte.
3. Liste auf der anderen Seite einige Opfer auf, die du als Mitglied der Kirche des Erretters bringen sollst.

4. Schreibe unten auf dem Blatt eine Situation auf, in der der Herr vielleicht von dir erwartet, dass du etwas Schwieriges für ihn tust.
5. Nenne Hindernisse, auf die du stoßen könntest, wenn du dich bemühst, seinen Willen zu erfüllen.

Schreibe deine Gedanken zu der folgenden Frage in dein Studientagebuch:

- Wie kannst du ein solches Hindernis besser überwinden, wenn du die Situation wie Gott aus einem ewigen Blickwinkel betrachtest?

Gottes Rat



Lies [Lehre und Bündnisse 19:26-28,32-35,38-41](#). Markiere den Rat des Herrn an Martin Harris, der ihm geholfen hat, seine Bedenken aus einem ewigen Blickwinkel zu betrachten.



Schreibe deine Überlegungen in eine Datei, auf ein Blatt Papier oder in dein Studientagebuch. Gehe folgendermaßen vor:

1. Schreibe oben auf die Seite die Überschrift „Gottes Rat“.
2. Liste auf einer Seite den Rat und die Wahrheiten auf, die Martin Harris von Gott erhalten hat.
Beispiel: Wenn man den Rat des Herrn verwirft, führt das schließlich zu Elend und Vernichtung (siehe [Vers 32,33](#)).
3. Liste auf der anderen Seite einige Möglichkeiten auf, wie sich dieser Rat auf Jugendliche in der heutigen Zeit beziehen lässt.
Beispiel: Wenn man Gottes Rat hinsichtlich der Gefahren, die mit Drogenkonsum einhergehen, missachtet, kann dies zu jahrelanger Sucht und zerrütteten Beziehungen führen.

4. Schreibe unten auf der Seite ein paar Schritte auf, wie du den Rat des Herrn befolgen kannst.



Fragen und Antworten

Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:

Wie kann die Beziehung zu Gott uns helfen, treu zu bleiben, auch wenn wir leiden?

Sieh dir das Video von Elder D. Todd Christofferson vom Kollegium der Zwölf Apostel an. Oder lies die [Aussage aus der Ansprache „Unsere Beziehung zu Gott“](#).

Warum ist es töricht, Weltliches über das zu stellen, was von Gott ist?

Der Herr hat zu Martin Harris gesagt, den Geist bei sich zu haben sei größer als alle Schätze der Erde (siehe [Lehre und Bündnisse 19:38](#)). In Bezug auf diese Lehre hat Elder Joseph B. Wirthlin (1917–2008) vom Kollegium der Zwölf Apostel gesagt:



In den heiligen Schriften heißt es: „Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören und wo Diebe

einbrechen und sie stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel.“ [[Matthäus 6:19,20](#).]

Die Reichtümer dieser Welt sind Staub im Vergleich zu den Reichtümern, die die Glaubenstreuen in den Wohnungen des himmlischen Vaters erwarten. Ein Narr ist, wer seine Zeit damit zubringt, nach dem zu streben, was rostet und vergeht. Weise ist, wer seine Zeit damit zubringt, nach dem ewigen Leben zu streben. (Joseph B. Wirthlin,

[„Schulden auf Erden, Schulden im Himmel“](#), *Liahona*, Mai 2004, Seite 43)



Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

- Welche Opfer Jugendliche heutzutage bringen, um Jesus nachzufolgen, und welche Segnungen man erhält, wenn man ihm nachfolgt
- Den Rat des Herrn an Martin Harris in diesem Abschnitt, der dir helfen kann, mehr wie Jesus Christus zu werden
- Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat; wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann
- Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein